

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin		TOP	
		Hauptausschuss		31.08.2005		3	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen 510.01			
		vertraulich					
	nicht vertraulich						
		<b>Entscheidungsvorlage</b>					
Amt/Abteilung Jugend und Soziales / Kinder- und Jugendbüro							
Gremium Jugend- und Sportausschuss			endgültige Beschlussfassung				
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung				
			Anhörung / Information				
Anlagen							
Betreff Antrag der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. auf Förderung der Einrichtung und des Betriebes eines Waldkindergartens in Itzehoe Wvl. Vom 16.02.2005							
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag  Der Jugend- und Sportausschuss befürwortet den Antrag der Johanniter-Unfall-Hilfe auf Einrichtung eines Waldkindergartens zum 01.04.2006 und beschließt vorbehaltlich des Ergebnisses der Haushaltsberatungen für das Jahr 2006 eine städtische Förderung auf der Grundlage der eingereichten Kostenkalkulation in Höhe von 22.000,00 € jährlich. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vertrag über diesen Festbetrag mit dem Kindergartenträger abzuschließen.							
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)							
3.		Verweisung Bürgermeister/in an _____ ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in		
4.	<input checked="" type="checkbox"/>	Verweisung an andere Ausschüsse <b>Finanzausschuss</b>					
<b>Beratungsergebnis</b>					Sitzung am	TOP	
		<input type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich				
		<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	
		<input type="checkbox"/> Beglaubigt					
		<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister							
		<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-			<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		
		vorschlag zu			Entscheidung (siehe 2.)		
					Datum, Unterschrift		

<b>Erläuterungen</b>	Seite	TOP 3			
<p>Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. stellt mit Schreiben vom 25.01.2005 den Antrag auf Einrichtung und Betrieb eines Waldkindergartens mit 20 Plätzen. Abstimmungsgespräche mit der Verwaltung haben im Vorwege stattgefunden.</p> <p>Der Jugend- und Sportausschuss hat in seiner Sitzung am 16.02.2005 beschlossen, den Antragsteller um Nachweis der Nachfrage zu bitten und die Verwaltung beauftragt, die Bedarfssituation zu prüfen.</p> <p>Da das Konzept sowie die Kostenkalkulation bereits im Februar versandt wurden, wird aus Spar-samkeitsgründen auf die erneute Anlage verzichtet.</p> <p>Mittlerweile hat der Antragsteller eine Liste vorgelegt, auf der sich Eltern für den Waldkindergarten angemeldet haben. 23 Kinder sind zum 01.04.2006 angemeldet. Von diesen Kindern wird dem Alter nach nur ein einziges im Sommer 2006 zur Schule gehen. Weitere 7 Kinder stehen auf einer Warteliste für 2006, noch einmal 6 Kinder stehen bereits auf Wartelisten für 2007 und 2008. Von den 23 Kindern, die zum 1.4.06 aufgenommen werden könnten, kommen 14 aus Itzehoe, weitere 9 aus den umliegenden Gemeinden.</p> <p>Selbst wenn die Eintragungen auf der Liste für die Eltern unverbindlich sind, hat dennoch der Trä-ger damit gezeigt, dass es eine ausreichende Nachfrage für dieses besondere pädagogische Kin-dergartenangebot gibt.</p>					
<p>Die Frage nach dem Bedarf ist allerdings mit einer gewissen Unsicherheit zu betrachten. Zum Ei-nen sinken auch in Itzehoe die Kinderzahlen, was der folgenden Tabelle an Geburtenjahrgängen zu entnehmen ist: (Stand 12.08.2005)</p>					
1.7.99–30.06.00	1.7.00–30.06.01	1.7.01-30.06.02	1.7.02-30.06.03	1.7.03-30.06.04	1.7.04-30.06.05
297 Kinder	287 Kinder	271 Kinder	268 Kinder	261 Kinder	251 Kinder
<p>Dennoch sind aktuell zum Beginn des Kindergartenjahres 2005/2006 bis auf 7 Vormittags- und 11 Nachmittagsplätze alle Kindergartenplätze in Itzehoe besetzt. Damit sind alle Kinder, die erst im Verlaufe des Kiga-Jahres drei Jahre alt werden und einen Rechtsanspruch haben, nicht zu versor-gen.</p>					
					Fortsetzung Ergänzungs- blatt Nr.
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	ja (bitte erläutern)			<input type="checkbox"/> nein
<p>Städtischer Anteil in Höhe von 22.000,00 € jährlich. Für 2006 beträgt der städt. Anteil aufgrund des beabsichtigten Starts am 01.04.06 16.500,00 €. Da die Verhandlungen über eine Festbetragsfinan-zierung mit den kirchlichen Trägern noch nicht abgeschlossen sind, kann noch nicht gesagt wer-den, ob das Budget für Förderung Itzehoer Kindergärten auch in den Folgejahren auskömmlich ist. Daher müssen vorsorglich 16.500,00 € für den Haushalt 2006 bei der Haushaltsstelle 46400.7000 eingeworben werden, wobei pro auswärtigen Kind eine Kostenerstattung durch die Wohngemeinde in Höhe von 92,00 € pro Monat als Einnahme zu rechnen ist.</p>					
<b>Mitwirkung anderer Ämter?</b>	<input type="checkbox"/>	ja (bitte Ergebnis darstellen)			<input type="checkbox"/> nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.				
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetprä- sentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter</b>	<input type="checkbox"/>	ja			<input type="checkbox"/> nein
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter				

<b>Stadt Itzehoe</b> Der Bürgermeister	Seite	<b>Ergänzungsblatt Nr.</b>
Gremium <b>Jugend- und Sportausschuss</b>		TOP 3
<input checked="" type="checkbox"/> Erläuterungen	<input checked="" type="checkbox"/> Beschluss-/Entscheidungsvorschlag	
<input type="checkbox"/> Aussprache	<input type="checkbox"/> Abweichende(r) Beschluss/Entscheidung	
<input type="checkbox"/> Ergänzende(r) Beschluss/Entscheidung		
<p>Während die Kinderzahlen auch in Itzehoe sinken, sinkt der Bedarf an Vormittagsplätzen offensichtlich nicht. Eine Ausweitung des Betreuungsbedarfs durch verstärkte Vermittlung der ALG II-Empfänger in Fördermaßnahmen ist zu erwarten. Eine Flexibilisierung der Betreuungszeiten aufgrund immer flexiblerer Arbeitszeiten, insbesondere im Einzelhandel, ist zunehmend notwendig.</p> <p>Die genaue Einschätzung des Bedarfs für weitere 20 Plätze in einem Waldkindergarten ist angesichts einer Gesamtmenge von mehr als 1000 Kindergartenplätzen in Itzehoe für Kinder im Alter von 0-14 Jahren und unter Berücksichtigung der verschiedenen Faktoren nur sehr schwer. Daher ist die aktuelle volle Auslastung der Itzehoer Kindergärten für uns maßgeblich, denn diese Situation bringt spätestens zum Ende dieses Jahres das Problem mit sich, dass die Stadt Itzehoe den Rechtsanspruch auf eine Kita-Betreuung nicht ausreichend gewährleisten kann.</p> <p>Eine Ausweitung insbesondere des Vormittagsangebots durch die Waldkindergartengruppe ist hier sehr hilfreich.</p> <p>Ein weiteres und für uns sehr wichtiges Argument für die Einrichtung des Waldkindergartens ist die Verbreiterung unserer vielfältigen Angebote in der Itzehoer Kindergartenlandschaft. Bekanntermaßen sind ausreichende Betreuungskapazitäten, flexible Betreuungszeiten und ein vielfältiges pädagogisches Angebot an Kindertageseinrichtungen Standortvorteile, die auch ökonomische Auswirkungen haben. Gemeinden, die das Ziel der besonderen Kinderfreundlichkeit verfolgen und entsprechende Angebote schaffen, haben, im Gegensatz zu anderen Kommunen, auch einen Bevölkerungszuwachs, insbesondere bei Familien mit Kindern zu verzeichnen (z.B. Schafflund).</p> <p>Der Umwelt- und Kleingartenausschuss hat in seiner Sitzung am 31.03.2005 einer Nutzung des Waldstücks an der Bismarck-Säule zugestimmt.</p>		
		Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		31.08.2005	4
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		31-40-27-01	
<b>Entscheidungsvorlage</b>					
Amt/Abteilung Amt für Schulen, Sport und Kultur					
Gremium Jugend- und Sportausschuss		<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung / Information		
Anlagen Zuschussantrag der Schützengilde Wellenkamp Itzehoe von 1959 e. V.					
Betreff Teildacherneuerung am Vereinshaus der Schützengilde Wellenkamp Itzehoe von 1959 e. V. <u>hier:</u> Antrag auf Gewährung eines Zuschusses					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag  Angesichts der äußerst angespannten Haushaltslage beschließt der Jugend- und Sportausschuss, den gewünschten Zuschuss nicht zu gewähren und den Antrag der Schützengilde Wellenkamp Itzehoe von 1959 e. v. abzulehnen.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
<b>Beratungsergebnis</b> <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich				Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen			
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende			Datum, Unterschrift
vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)			

<b>Erläuterungen</b>	Seite	TOP 4	
<p>Am 03.06.2005 ging beim Amt für Schulen, Sport und Kultur der Antrag der Schützengilde Wellenkamp Itzehoe von 1959 e. V. auf einen Zuschuss in unbestimmter Höhe ein. Die Mittel sollen für eine Teildacherneuerung am Vereinshaus der Schützengilde verwendet werden. Das auf dem Anbau vorhandene Eternit-Dach ist bereits 31 Jahre alt und marode. Insgesamt werden für die Maßnahme nach einem Angebot Gelder in Höhe von 5.962,40 € benötigt. Hinsichtlich näherer Einzelheiten wird auf den dieser Sitzungsvorlage beigefügten Antrag verwiesen.</p> <p>Nach Punkt 3.6.1 der Richtlinien für die Gewährung, Verwendung und Abrechnung von Zuschüssen der Stadt Itzehoe an Turn- und Sportvereine kann die Stadt Itzehoe den Sportvereinen Finanzhilfen zum Sportstättenbau oder zur Errichtung vereinseigener Sportstätten bzw. zu Instandsetzungen in größerem Umfang bewilligen. Die Höhe der Finanzhilfe beträgt nach Ziffer 3.6.2 der o. g. Richtlinien bis zu 33 % des zuschussfähigen Aufwandes.</p> <p>In dem von der Ratsversammlung am 17.12.2004 verabschiedeten Haushalt für 2005 sind jedoch keine Mittel für eine derartige Förderung vorgesehen. Da in Anbetracht der äußerst angespannten Haushaltslage der Stadt Itzehoe auch kein Deckungsvorschlag für eine über- oder außerplanmäßige Ausgabe unterbreitet werden kann, schlägt die Verwaltung vor, dem Zuschussantrag des Itzehoer Kanu-Clubs e. V. nicht stattzugeben.</p>			
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>			Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
	ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
<b>Mitwirkung anderer Ämter?</b>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister		

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin		TOP	
		Hauptausschuss		31.08.2005		5	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen			
		vertraulich		510.02			
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich					
		<b>Entscheidungsvorlage</b>					
Amt / Abteilung Amt für Schulen, Sport und Kultur							
Gremium <b>Jugend- und Sportausschuss</b>			endgültige Beschlussfassung				
		<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung				
			Anhörung / Information				
Anlagen Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2006 Kinder- und Jugendbüro							
Betreff <b>Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus Stadtmitteln</b> <b>hier: Itzehoer Jugendspielmannszug</b>							
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag  Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, den Zuschuss vorerst nicht zu gewähren und den Antrag erneut anlässlich des II. Nachtrags 2006 vorzulegen. Der Jugendspielmannszug ist entsprechend zu informieren.							
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)							
3.		Verweisung Bürgermeister/in an ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in		
4.		Verweisung an andere Ausschüsse					
<b>Beratungsergebnis</b> <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich					Sitzung am	TOP	
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt		
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen					
<b>Der Bürgermeister</b>							
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende			Datum, Unterschrift		
vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)					

<b>Erläuterungen</b>	Seite	TOP 5
<p>Der Itzehoer Jugendspielmanszug beantragt einen Zuschuss in Höhe von 1.224,21€ für die Anschaffung neuer Trommeln. Die zu erneuernden Instrumente sind in der Vergangenheit oftmals repariert worden; inzwischen ist bei einem Teil der Instrumente allerdings keine Reparatur mehr möglich. Die zurzeit genutzten Instrumente sind über 20 Jahre alt.</p> <p>Nach Punkt II e) der „Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Träger von Maßnahmen der Jugendhilfe in Itzehoe“ kann die Stadt Itzehoe an anerkannte Träger der freien Jugendhilfe Zuschüsse für die Beschaffung von Jugendpflegematerial bis zur Höhe eines Drittels der Gesamtkosten zahlen. Ein entsprechender Kostenvoranschlag sowie der Finanzierungsplan und eine Begründung wurden vorgelegt. Wegen des Umfangs der Antragsunterlagen sind die maßgeblichen Daten im Folgenden zusammengefasst:</p> <p>Zunächst ging der Spielmannszug aufgrund des einzigen Kostenvoranschlages von Kosten in Höhe von 5.687,50 € aus. Hiervon wollte der Spielmannszug aus Barmitteln 1.977,50€ übernehmen; der Restbetrag sollte jeweils zur Hälfte von Stadt und Kreis übernommen werden. Ein nachträglich eingereichter günstigerer Kostenvoranschlag in Höhe von insgesamt 4.425,92 € wurde seitens des Kinder- und Jugendbüros entsprechend um die offenbar vorhandenen Barmittel reduziert, so dass sich die o.g. Antragssumme für Kreis und Stadt in Höhe von jeweils 1.224,21 € ergab. Der Antrag wurde fristgerecht eingereicht und erfüllt die Förderbedingungen.</p> <p>Angesichts der Haushaltslage schlägt die Verwaltung jedoch vor, den beantragten Zuschuss nicht zu gewähren. Da im Rahmen des II. Nachtrags 2005 jedoch eine Budgetverbesserung erreicht werden konnte und eine solche – abhängig von den Abschlüssen der Festbetragsverhandlungen – auch in 2006 möglich sein könnte, wird vorgeschlagen, den II. Nachtrag 2006 abzuwarten und den Antrag nochmals dem Ausschuss vorzulegen.</p> <p>Eine Rücksprache mit dem Kreis Steinburg ergab, dass dort die Möglichkeit besteht, in Höhe von 20% der Gesamtkosten zu fördern, sollte die Stadt Itzehoe sich aufgrund der Haushaltslage nicht in der Lage sehen, den Zuschuss zu gewähren.</p>		
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
	ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Mitwirkung anderer Ämter?</b>		
Amt Amt Amt	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister	

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		31.08.2005	6
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		510.01	
<b>Entscheidungsvorlage</b>					
Amt/Abteilung Jugend- und Soziales / Kinder- und Jugendbüro					
Gremium Jugend- und Sportausschuss			endgültige Beschlussfassung		
		<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung / Information		
Anlagen Bauunterlagen Sanitärräume Jugendherberge / Jahresbericht 2004					
Betreff Jugendherberge Itzehoe Haus Göteborg					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag					
<p>Der Jugend- und Sportausschuss beschließt den Einbau von 4 Leiterzimmern mit eigenem Sanitärraum im Haus Göteborg unter Verwendung der Mehreinnahmen und Minderausgaben im II. Nachtragshaushalts 2005 des Jugendbudgets.</p> <p>Die Jugendherberge Haus Göteborg soll auch weiterhin in Trägerschaft der Stadt Itzehoe und angeschlossen an das Deutsche Jugendherbergswerk, Landesverband Nordmark betrieben werden. Eine Übergabe an das Jugendherbergswerk findet nicht statt, allerdings sollen Verhandlungen über Möglichkeiten zur freieren Preisgestaltung des Hauses Göteborg geführt werden.</p>					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an _____ ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in
4.	<input checked="" type="checkbox"/>	Verweisung an andere Ausschüsse <b>Finanzausschuss</b>			
<b>Beratungsergebnis</b>				Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich			
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				Enthaltungen	
<input type="checkbox"/> Beglaubigt					
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift	
vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)			

<b>Erläuterungen</b>	Seite	TOP 6
<p>Die Verwaltung hatte in der Sitzung am 08.06.2005 verschiedene Optionen für die Zukunft des Betriebs der Jugendherberge Haus Göteborg vorgestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Übergabe an das Jugendherbergswerk</li> <li>● Übergabe an die Kreisberufsschule als Lehrlingswohnheim</li> <li>● Aufbau einer eigenen Jugendbildungsstätte Itzehoe</li> </ul> <p>Der Jugend- und Sportausschuss hat die Verwaltung beauftragt, bis zur nächsten Sitzung des Jugend- und Sportausschusses die finanziellen Auswirkungen der alternativen Optionen zu berechnen. Die Option Lehrlingswohnheim kann unter Hinweis auf die Ausführungen in der Vorlage zum 08.06.2005 außer Acht gelassen werden.</p> <p>Als besondere finanzielle Auswirkung ist vor allem der notwendige Einbau von Sanitärräumen in sogen. Leiterzimmer zu nennen. Die Übergabe an das Jugendherbergswerk wäre nur nach dieser vorher vollzogenen Verbesserung möglich. Mittlerweile wurde im Auftrag des Bauamtes eine Projektbeschreibung und Kostenkalkulation erstellt (s. Anlage). Danach können bei Gesamtkosten von 40.000,00 € insgesamt 4 Leiterzimmer eingebaut werden. Die Maßnahme wäre grundsätzlich mit 10% der Baukosten durch den Kreis Steinburg und 20% der Baukosten durch das Land Schleswig-Holstein förderbar. Bei positivem Bescheid auf unsere Anträge verbleiben damit Investitionskosten in Höhe von 28.000,00 €, wobei die Förderung eine 25jährige Zweckbindung bedeutet. Aufgrund der regelmäßigen Nachfrage von Gruppenleitern und Lehrkräften nach angemessenen Leiterzimmern erwarten wir eine wesentliche Steigerung der Gruppenbelegung und eine daraus folgende Verbesserung des Auslastungsgrades. Angesichts günstigerer Preise sowie zunehmender Schwierigkeiten von Lehrern und Gruppenleitern, ihre Fahrten zu finanzieren, gehen wir davon aus, dass die Jugendherberge Haus Göteborg auch nach Inbetriebnahme der Jugendherberge Glückstadt in 2006 oder 2007 eine gute Nachfrage erleben wird. Hier zählen vor allem die Stärken, wie das großzügige Schwimmzentrum sowie die hervorragende Ausstattung Itzehoes mit Sportstätten, die Sportgruppen zur Verfügung gestellt werden können.</p>		
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		<input checked="" type="checkbox"/> ja (bitte erläutern) <input type="checkbox"/> nein
<p>Baukosten in Höhe von 40.000,- €          Im II. Nachtrag beträgt die Haushaltsverbesserung im Jugendbudget 38.100,- €. Bei einem positiven Beschluss des Ausschusses könnte diese Verbesserung als Deckungsvorschlag für die notwendigen Investitionsmaßnahmen vorgeschlagen werden und ggf. nach Genehmigung des II. Nachtrages noch in der Winterpause mit dem Umbau begonnen werden.</p>		
<b>Mitwirkung anderer Ämter?</b>	<input type="checkbox"/> ja (bitte Ergebnis darstellen) <input type="checkbox"/> nein	
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.	
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter	

<b>Stadt Itzehoe</b> <b>Der Bürgermeister</b>	Seite	<b>Ergänzungsblatt Nr.</b>
Gremium		TOP 6
<input checked="" type="checkbox"/> Erläuterungen	<input type="checkbox"/> Beschluss-/Entscheidungsvorschlag	
<input type="checkbox"/> Aussprache	<input type="checkbox"/> Abweichende(r) Beschluss/Entscheidung	
<input type="checkbox"/> Ergänzende(r) Beschluss/Entscheidung		
<p>Itzehoe ist aufgrund seiner Lage in der Nähe Hamburgs und der Nordsee sowie seiner Größe ( groß genug für Schüler, um interessant zu sein und klein genug, dass Lehrer den Schülern auch allein Freizeit zu geben) insbesondere für Schulklassen interessant. Die besonders hohe Flexibilität des Personals, insbesondere in Bezug auf Essenszeiten und Essenswünsche sowie die hervorragend Qualität der Verpflegung ziehen auch weitere Gäste an, wenn die Bedingungen für die letztlich entscheidenden Lehrkräfte angemessen sind. Gute Kontakte zu bisherigen Gästen aus diesem Bereich zeigen, dass viel mehr Klassen kämen, wenn den Lehrkräften eigene Sanitärräume angeboten werden können.</p> <p>Einnahmen sind bei einer Übergabe an das Jugendherbergswerk nicht mehr einzurechnen. Weiterhin muss davon ausgegangen werden, dass eine Überleitung des Personals aufgrund wesentlich geringerer Einkommen beim Jugendherbergswerk nur durch Ausgleichszahlungen zu erreichen wäre, die hier noch nicht beziffert werden können. Sollte das Jugendherbergswerk eigenes Personal beschäftigen, bliebe die Frage nach dem Einsatz der bisherigen JH-Mitarbeiterinnen, bzw. nach einer betriebsbedingten Kündigung.</p> <p>Beim Aufbau einer Jugendbildungsstätte sind die Investitionskosten dieselben. Personalkosten können durch die Konzentration auf Gruppenbeherbergung reduziert werden. Dabei fallen vor allem die Aufwendungen für die Zivildienstleistenden fort. Eine Fremdvergabe der Reinigung hätte den Vorteil, dass nur noch bedarfsgerecht gereinigt wird, entsprechend ist mit Einsparungen zu rechnen.</p> <p>Eine regelmäßige Unterstützung von Betriebskosten durch den Kreis Steinburg wird dort von Seiten der Verwaltung als unwahrscheinlich betrachtet. Die Kooperation mit dem Kreisjugendring und die Konzentration auf regionale Gäste allerdings sind aus Sicht des KJR-Vorstandes sinnvoll und gewünscht.</p> <p>Eine realistische Berechnung aller auf die Stadt zukommenden Kosten bei einem Eigenbetrieb des Hauses Göteborg ist zu diesem Zeitpunkt nicht machbar. Im Falle der Übergabe an das Jugendherbergswerk sind sicherlich die Aufwendungen für die Investitionen sowie nicht näher zu benennende Personalkostenanteile zu tragen.</p> <p>Angesichts der anerkannten erheblichen wirtschaftlichen Bedeutung des Hauses Göteborg für die Region sollte die Stadt Itzehoe die Jugendherberge auch weiterhin betreiben, wobei mit dem Jugendherbergsverband über Möglichkeiten in der Konzentration auf Gruppen und freiere Preisgestaltung verhandelt werden sollte.</p>		
		Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		31.08.2005	7
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		40.02	
<b>Entscheidungsvorlage</b>					
Amt/Abteilung Amt für Schulen, Sport und Kultur					
Gremium <b>Jugend- und Sportausschuss</b>		<input type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
		<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
		<input type="checkbox"/>	Anhörung / Information		
Anlagen Übersicht über Veränderungen					
Betreff <b>Aufstellung des II. Nachtrages zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2005</b> <b>hier: Veränderungen im Sportbudget</b>					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag  Der Jugend- und Sportausschuss empfiehlt, die in der Anlage aufgeführten Veränderungen zu beschließen.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
<b>Beratungsergebnis</b>				Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich			
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				Enthaltungen	
<input type="checkbox"/> Beglaubigt					
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
<b>Der Bürgermeister</b>					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift	
vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)			

<b>Erläuterungen</b>	Seite	TOP 7
<p>Aufgrund der finanziellen Situation der Stadt Itzehoe ist es notwendig, alle Haushaltsansätze des diesjährigen Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes im Hinblick darauf zu überprüfen, ob positive haushaltmäßige Veränderungen möglich sind. Gleichzeitig können Haushaltsansätze den tatsächlichen Erfordernissen angepasst werden. Dies soll im Rahmen des II. Nachtrages zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt geschehen.</p> <p>Unter den vorgenannten Gesichtspunkten wurden die Ansätze des Sportbudgets überprüft. Dabei haben sich Mehreinnahmen in Höhe von 12.000,- € und Minderausgaben in Höhe von 4.600,- € ergeben, die dem Schulbudget zur Verfügung gestellt werden können.</p> <p>Alle notwendigen Veränderungen sind in der beiliegenden Übersicht aufgeführt und werden dort begründet. Sofern weitere Erläuterungen gewünscht werden, können diese während der Sitzung des Ausschusses gegeben werden.</p>		
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
	ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Mitwirkung anderer Ämter</b>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister	

## Verwaltungshaushalt 2005 – Sportbudget

### II. Nachtrag

#### Ausgaben

lfd. Nr.	Haushaltsstelle	Bisheriger HH-Ansatz in €	mehr/weniger	neuer HH-Ansatz in €	Begründung	Deckungsvorschlag
1	55000.6530 Öffentl. Bekanntmachungen (Allg. Sportpflege)	1.500	- 700	800	Die Bekanntmachung der Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung ... war günstiger als angenommen.	Für Mehrausgaben bei 56000.5500
2	55000.7050 Zuschüsse zur Förderung d. SVE (Allg. Sportpflege)	290.000	- 10.000	280.000	Aufgrund der tatsächlichen Nutzung der Sportplätze und -hallen durch die Sportvereine im ersten Halbjahr ist davon auszugehen, dass die Zuschüsse nicht in der gesamten Höhe gezahlt werden müssen.	Für Mehrausgaben bei 56000.5250, 56000.6520, 56000.6522 und im Schulbudget
3	56000.5240 Betrieb und Unterhaltung der Einrichtungen (Städt. Sportplätze)	3.100	+ 2.200	5.300	Durch eine größere Anzahl von Veranstaltungen entsteht größerer Aufwand.	Mehreinnahmen bei 56000.1100
4	56000.5250 Unterhaltung Spiel- und Sportgeräte (Städt. Sportplätze)	1.600	+ 200	1.800	Für den Sportplatz an der Ernst-Moritz-Arndt-Schule müssen neue Tornetze angeschafft werden.	Minderausgaben bei 55000.7050
5	56000.5400 Bewirtschaftung der Sportplätze u. d. Gebäude (Städt. Sportplätze)	21.600	+ 2.800	24.400	Die Gaspreise sind zum 01.08.2005 um ca. 12 % angestiegen.	Mehreinnahmen bei 56000.1100

lfd. Nr.	Haushaltsstelle	Bisheriger HH-Ansatz in €	mehr/weniger	neuer HH-Ansatz in €	Begründung	Deckungsvorschlag
6	56000.5409 Abfallentsorgungsgebühren (Städt. Sportplätze)	2.200	- 300	1.900	Die Kosten für Abfallentsorgung sind geringer ausgefallen als angenommen.	Für Mehrausgaben bei 56000.5500
7	56000.5500 Betrieb und Unterhaltung Kfz (Städt. Sportplätze)	1.100	+ 1.000	2.100	Die Benzinpreise steigen, durch vermehrte Veranstaltungen muss mehr Aufwand betrieben werden.	Minderausgaben bei 55000.6530 und 56000.5409
8	56000.6520 Fernmeldegeb. (Städt. Sportplätze)	400	+ 100	500	Durch die vermehrten Veranstaltungen ist ein größerer Aufwand notwendig.	Minderausgaben bei 55000.7050
9	56000.6522 Postgebühren (Städt. Sportplätze)	100	+ 100	200	Durch die vermehrten Veranstaltungen ist ein größerer Aufwand notwendig.	Minderausgaben bei 55000.7050

**Minderausgaben: 4.600 €**

## Verwaltungshaushalt 2005 – Sportbudget

### II. Nachtrag

#### Einnahmen

lfd. Nr.	Haushaltsstelle	Bisheriger HH-Ansatz in €	mehr/weniger	neuer HH-Ansatz in €	Begründung	Deckungsvorschlag
1	56000.1100 Einnahmen aus Veranstaltungen (Städt. Sportplätze)	9.400	+ 5.000	14.500	Im Stadion finden vermehrt Veranstaltungen statt, z. B. Schlager Open Air im August.	Für Mehrausgaben bei 56000.5240 und 56000.5400
2	56000.1420 Einnahmen aus Mitbenutzung von Einrichtungen (Städt. Sportplätze)	35.700	+ 7.000	42.700	Nach der III. Nachtrags- satzung zur Satzung über die Benutzung ... sind die Ge- bührensätze für die Nutzung der Sportplätze angestiegen, so dass sich jetzt erhöhte Einnahmen ergeben.	Für Mehrausgaben im Schulbudget

**Mehreinnahmen: 12.000 €**

## Vermögenshaushalt 2005 – Sportbudget

### II. Nachtrag

#### Einnahmen

lfd. Nr.	Haushaltsstelle	bisheriger HH-Ansatz in €	mehr/weniger	neuer HH-Ansatz in €	Begründung	Deckungsvorschlag
1	56004.3670 Spenden für die Errichtung einer Flutlichtanlage im Itzehoer Stadion	9.500,-	- 1.100	8.400	Die Spendenaktion zur Flutlichtanlage im Stadion ist abgeschlossen.	Minderausgaben bei 56004.9350

**Mindereinnahmen: 1.100 €**

## Vermögenshaushalt 2005 – Sportbudget

### II. Nachtrag

#### Ausgaben

lfd. Nr.	Haushaltsstelle	bisheriger HH-Ansatz in €	mehr/weniger	neuer HH-Ansatz in €	Begründung	Deckungsvorschlag
1	56004.9350 Errichtung einer Flutlichtanlage im Itzehoer Stadion	9.500	- 1.100	8.400	Die Spendenaktion für die Flutlichtanlage im Stadion ist abgeschlossen.	Mindereinnahmen bei 56004.3670

**Minderausgaben: 1.100 €**

<b>STADT ITZELHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		31.08.2005	8
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich			
<b>Entscheidungsvorlage</b>					
Amt/Abteilung Amt für Schulen, Sport und Kultur					
Gremium Jugend- und Sportausschuss			endgültige Beschlussfassung		
		<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung / Information		
Anlagen Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2006 / Sportbudget					
Betreff <b>Aufstellung des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2006</b> <b>hier: Sportbudget</b>					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag  Der Jugend- und Sportausschuss nimmt vom Entwurf zum Haushalt 2006 für den Bereich Sport Kenntnis und empfiehlt, die vorgeschlagenen Ansätze des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes in den Haushaltsplan 2006 zu übernehmen.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
<b>Beratungsergebnis</b>				Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich			
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				Enthaltungen	
				Beglaubigt	
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
<b>Der Bürgermeister</b>					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende			
vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)		Datum, Unterschrift	

<b>Erläuterungen</b>	Seite	TOP 8	
<p>Zur Vorbereitung der Aufstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2006 hat der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 20.06.2005 Eckdaten festgelegt. Danach werden die von den einzelnen Verwaltungseinheiten verwalteten Budgets gegenüber den Budgetvolumen auf der Basis des I. Nachtragshaushaltes 2005 um 2,51 % gekürzt. Ausgenommen von dieser Kürzung bleiben jedoch u. a. die Bereiche Schule, Jugend und Sport, so dass in diesem Fall keine Kürzung vorzunehmen ist.</p> <p>Der Zuschussbedarf des Amtes für Schulen, Sport und Kultur im Bereich Sport belief sich auf der o. g. Basis im Jahre 2005 auf 287.200,00 €, dieses gilt somit auch für das Haushaltsjahr 2006. Diese Vorgabe wurde bei der Kalkulation des Haushaltes 2006 eingehalten.</p> <p>Sofern zum Haushaltsentwurf weitere Erläuterungen gewünscht werden, kann dieses während der Sitzung geschehen.</p>			
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>			Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
	ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
<b>Mitwirkung anderer Ämter</b>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Izehoer, Datum	Unterschrift Bürgermeister		

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin		TOP		
		Hauptausschuss		31.08.2005		9		
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen				
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich		510.02				
<b>Entscheidungsvorlage</b>								
Fachbereich/Bereich Amt für Jugend und Soziales								
Gremium				endgültige Beschlussfassung				
Jugend- und Sportausschuss			<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung				
				Anhörung / Information				
Anlagen Tabellen zur Budgetveränderung								
Betreff <b>II. Nachtrag 2005</b> <b>hier: Budget Kinder- und Jugendbüro</b>								
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Jugend- und Sportausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, die Änderungen im Budget des Kinder- und Jugendbüros wie vorgelegt zu beschließen.								
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)								
3.		Verweisung Bürgermeister/in an ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in			
4.		Verweisung an andere Ausschüsse						
<b>Beratungsergebnis</b>					Sitzung am	TOP		
<input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich			Beglaubigt			
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Ja-Stimmen			Nein-Stimmen	Enthaltungen
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen				
Der Bürgermeister								
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-					Datum, Unterschrift			
<input type="checkbox"/> vorschlag zu								
<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende								
<input type="checkbox"/> Entscheidung (siehe 2.)								

<b>Erläuterungen</b>	Seite	TOP 9
<p>Die seitens des Kinder- und Jugendbüros vorgesehenen Budgetveränderungen zum II. Nachtrag 2005 werden in der Anlage dargestellt.</p> <p>Die seit Jahren nicht mehr ausreichenden Mittel für die Bewirtschaftung der Einrichtungen Jugendherberge, Haus der Jugend, Begegnungsstätte Wellenkamp und KiTa Sude-West werden wie in jedem Jahr zunächst innerhalb der Unterabschnitte soweit möglich durch Minderausgaben auf anderen Haushaltsstellen gedeckt.</p> <p>Aufgrund der Entwicklung der Vertragsverhandlungen mit den KiTa-Trägern und den größtenteils günstigen Abrechnungen aus den Vorjahren können Minderausgaben auf der HHSt. 46400.7000 (Zuwendungen an Itzehoeer Kindertagesstätten) zur Deckung für Mehrausgaben an anderer Stelle herangezogen werden.</p> <p>Das Budget im I. Nachtrag weist dennoch abschließend eine <b>Gesamtverbesserung um 38.100,-€</b> auf.</p>		
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		<input checked="" type="checkbox"/> ja (bitte erläutern) <input type="checkbox"/> nein
Auswirkungen auf das Budget lt. Erläuterungen		
<b>Mitwirkung anderer Fachbereiche?</b>	<input type="checkbox"/> ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Fachbereich Fachbereich Fachbereich	Gegenzeichnung Fachbereichsleiter o.V.i.A.	
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister/Fachbereichsleiter	

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		31.08.2005	10
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		510.02	
<b>Entscheidungsvorlage</b>					
Amt / Abteilung Amt für Schulen, Sport und Kultur					
Gremium <b>Jugend- und Sportausschuss</b>			endgültige Beschlussfassung		
		<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung / Information		
Anlagen Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2006 Kinder- und Jugendbüro					
Betreff <b>Aufstellung des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2006</b> <b>hier: Kinder- und Jugendbüro</b>					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag					
<p>Der Jugend- und Sportausschuss nimmt vom Entwurf zum Haushalt 2006 für das Budget des Kinder- und Jugendbüros Kenntnis und empfiehlt, die Ansätze des Verwaltungs- und des Vermögenshaushaltes wie vorgeschlagen in den Haushaltsplan 2006 zu übernehmen.</p>					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
<b>Beratungsergebnis</b>				Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich			
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				Enthaltungen	
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
<b>Der Bürgermeister</b>					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift	
vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)			

<b>Erläuterungen</b>		Seite		TOP 10	
<p>Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 20.06.2005 zur Vorbereitung der Aufstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2006 Eckdaten festgelegt. Danach sollen in den Budgets Schule, Sport und Kinder- und Jugendbüro keine Ausgabekürzungen vorgenommen werden.</p> <p>Voraussichtlich wird das Budget des Kinder- und Jugendbüros für die bisherigen Aufgaben auch in 2006 ausreichend sein, so dass lediglich für neu hinzukommende Aufgaben wie z.B. der neu einzurichtende Waldkindergarten Mittel erforderlich sind. Alle anderen Veränderungen können durch Verschiebungen innerhalb des Budgets aufgefangen werden.</p> <p>Aufgrund der sich abzeichnenden Tendenz bei den Vertragsverhandlungen mit den KiTa-Trägern kann der Ansatz bei der HHSt. 46400.7000 vorsichtig reduziert werden. Sollte sich der Jugend- und Sportausschuss unter TOP 3 dazu entschließen, der Einrichtung einer Waldkindergartengruppe zuzustimmen, sind jedoch zusätzliche Ausgaben in Höhe von 16.500,-€ einzuplanen.</p> <p>In diesem Fall ergibt sich anstelle einer unveränderten Budgetsumme dann eine Verschlechterung in Höhe von 16.500,-€ für die keine Deckung genannt werden kann.</p> <p>Die Maßnahmen im Vermögenshaushalt sind nachfolgend nochmals entsprechend der Prioritätenliste dargestellt.</p>					
				Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.	
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		<input checked="" type="checkbox"/>	ja (bitte erläutern)		<input type="checkbox"/> nein
s. Anlage					
<b>Mitwirkung anderer Ämter?</b>			ja (bitte Ergebnis darstellen)		<input type="checkbox"/> nein
Amt		Gegenzeichnung			
Amt		Amtsleiter			
Amt		o.V.i.A.			
Itzehoe, Datum		Unterschrift Bürgermeister			

## Vermögenshaushalt

<b>Einrichtung/UA</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Prioritätenliste Stand FinA 11.04.2005</b>	<b>Wert in €</b>
46001.9350– Einrichtungsgegenstän- de Jugendherberge	Bettlampen	Rang 46 Kat. 2	10.000,-
46011.9350 – Einrichtungsgegenstän- de Haus der Jugend	Erneuerung Musikanlage	Rang 47 Kat. 2	5.000,-
46021.9350 – Einrichtungsgegenstän- de Begegnungsstätte Wellenkamp	Mobiliar	Rang 48 Kat. 2 (5.000,-€ in Kat. 5)	5.000,-

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin		TOP	
		Hauptausschuss		31.08.2005		11	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen 510.01			
		vertraulich					
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich					
<b>Entscheidungsvorlage</b>							
Amt/Abteilung Jugend und Soziales , Kinder- und Jugendbüro							
Gremium Jugend- und Sportausschuss			endgültige Beschlussfassung				
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung				
		<input checked="" type="checkbox"/>	Anhörung / Information				
Anlagen							
Betreff Informationen							
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag  Kenntnisnahme							
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)							
3.		Verweisung Bürgermeister/in an _____ ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in		
4.		Verweisung an andere Ausschüsse					
<b>Beratungsergebnis</b>					Sitzung am	TOP	
		<input type="checkbox"/>	öffentlich		<input type="checkbox"/>	nichtöffentlich	
		<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt	
		<input type="checkbox"/>	einstimmig		<input type="checkbox"/>		mit Stimmenmehrheit
		<input type="checkbox"/>	lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/>	abweichender / ergänzender Be-	
				<input type="checkbox"/>		in das Berichtswesen aufzunehmen	
<b>Der Bürgermeister</b>							
		<input type="checkbox"/>			stimmt dem Entscheidungs-		
		<input type="checkbox"/>			trifft folgende abweichende/ergänzende		
		<input type="checkbox"/>			vorschlag zu _____ Entscheidung (siehe 2.)		
					Datum, Unterschrift		

Erläuterungen	Seite	TOP 11
<b>Ermäßigung für Elternbeitrag in Kindertagesstätten</b>		
<p>Nachdem auf der letzten Ausschusssitzung das Problem der Beitragsermäßigung für ALG II Empfänger diskutiert wurde, hat der Jugendhilfeausschuss des Kreises Steinburg hier in einer Sonder-sitzung eine Änderung vorgenommen. Bezieher von ALG II zahlen für den besuch ihres Kindes nur noch 15% des Elternbeitrages, in der Regel ca. 15,00 € pro Monat. Die unsererseits befürchtet Abmeldung von Kindern aus finanziellen belasteten Familien aufgrund des Elternbeitrages von ca. 40 € pro Monat ist damit zumindest reduziert, wenn nicht sogar aufgehoben. Der Kreis Steinburg hat hier sehr schnell und angemessen reagiert.</p>		
<b>Trinationale Jugendbegegnung Triple 2003 – 2005 zum Abschluss gebracht</b>		
<p>Die Jugendbegegnung 2003 – 2005 zwischen den Partnerstädten Itzehoe, Cirencester und Paslek ist in diesem Jahr erfolgreich in Cirencester zum Abschluss gebracht worden. Insgesamt mehr als 70 Jugendliche aus allen drei Städten und Regionen haben in den drei Jahren intensiv an der Ver-breiterung des Netzwerkes zwischen unseren Städten gearbeitet. Die Maßnahmen wurden durch das EU-Programm JUGEND gefördert. Insgesamt hat die Stadt Itzehoe EU-Mittel in Höhe von 10.600,00 € in den drei Jahren erhalten.</p>		
<p>Als Folge des Projekts haben 2004 ein junger Engländer sowie eine junge Polin Praktika in Itzehoe absolviert (Matthew McEvoy im Kindergarten Sude-West und Paulina Drewniak bei der Norddeut-schen Rundschau). Noch im August wird ein junger Engländer aus Cirencester 2 Wochen Prakti-kum in der Itzehoer Jugendarbeit absolvieren, weitere Jugendliche aus Polen folgen. Alle diese Folgemaßnahmen werden, wenn auch vom Kinder- und Jugendbüro organisiert, so doch privat finanziert und durch Gasteltern möglich gemacht.</p>		
<p>Als Fortsetzung ist ein gemeinsames Projekt geplant, die die Jugendlichen zu internationalen Ju-gendleitern auszubilden und damit die Fortsetzung der Beziehungen zu sichern.</p>		
		Fortsetzung Ergänzungs- blatt Nr.
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Mitwirkung anderer Ämter?</b>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.	
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetprä-sentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter</b>	ja	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter	

<b>Stadt Itzehoe</b> Der Bürgermeister	Seite	<b>Ergänzungsblatt Nr.</b>
Gremium		TOP 11
<input checked="" type="checkbox"/> Erläuterungen	<input type="checkbox"/> Beschluss-/Entscheidungsvorschlag	
<input type="checkbox"/> Aussprache	<input type="checkbox"/> Abweichende(r) Beschluss/Entscheidung	
	<input type="checkbox"/> Ergänzende(r) Beschluss/Entscheidung	
<p><b>Jugendbegegnungen mit La Couronne 2005</b></p> <p>In diesem Jahr hat zum ersten Mal eine internationale Jugendbegegnung zwischen den Städten La Couronne, Itzehoe und der ukrainischen Partnerstadt La Couronnes stattgefunden. Itzehoe hat mit einer Gruppe von 6 Jugendlichen und einer ehrenamtlichen Gruppenleiterin teilgenommen. Die Maßnahme wurde aufgrund der besonderen Kurzfristigkeit nicht von dritter Seite gefördert, der Partnerschaftsverein hat den Austausch mit 200,00 € unterstützt. Gleichzeitig befand sich der Itzehoer Jugendspielmannszug auf einer Jugendbegegnung mit dem Spielmannszug aus La Couronne, „le Fanfare“. Der Itzehoer Jugendspielmannszug ist seit Jahren ein besonders aktiver Träger der internationalen Beziehungen zu den Partnerstädten.</p> <p>Da die Maßnahme ohne Verschulden durch den Spielmannszug leider nicht durch das Deutsch-Französische-Jugendwerk gefördert wurde, konnte unsererseits (siehe II. Nachtrag 2005) eine Förderung bereitgestellt werden, die die Durchführung sicherstellte. Die Beziehungen zu der französischen Partnerstadt sind besonders intensiv, ein Scheitern dieser Maßnahme musste vermieden werden.</p> <p><b>Spielplatz Normannenweg</b></p> <p>Der Spielplatz Normannenweg steht kurz vor der Fertigstellung. Die Kinder der Grundschule Sude-West hatten hier den Planer Heinz-Rüdiger George mit dem Wunsch nach einer „Käsekiste“ vor besondere Herausforderungen gestellt. Mittlerweile kann die „Käsekiste“ vor Ort besichtigt werden und ist mit Sicherheit ein besonderes Highlight auf Itzehoer Spielplätzen, wenn nicht sogar weit darüber hinaus.</p>		
		Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.